

38. Elstraer Frühlingstest

12. März 2023

38. Elstraer Frühlingstest 2023

- Aussichtspunkt
- Kontrollpunkt
- Streckentrennung
- Streckenzusammenführung
- Gefahrenstelle
- kombinierte Strecken
- 13 km
- 17 km
- 24 km
- 34 km



Skiheim – Elstra
Start & Ziel



Tolle Aussichten

Organisation:
Mario Oberländer
WANDERN ELSTRA
im SV Grün-Weiß Elstra

Teilnahme auf eigene Gefahr!
Versicherungsschutz von Seiten des Veranstalters ist nicht gegeben!

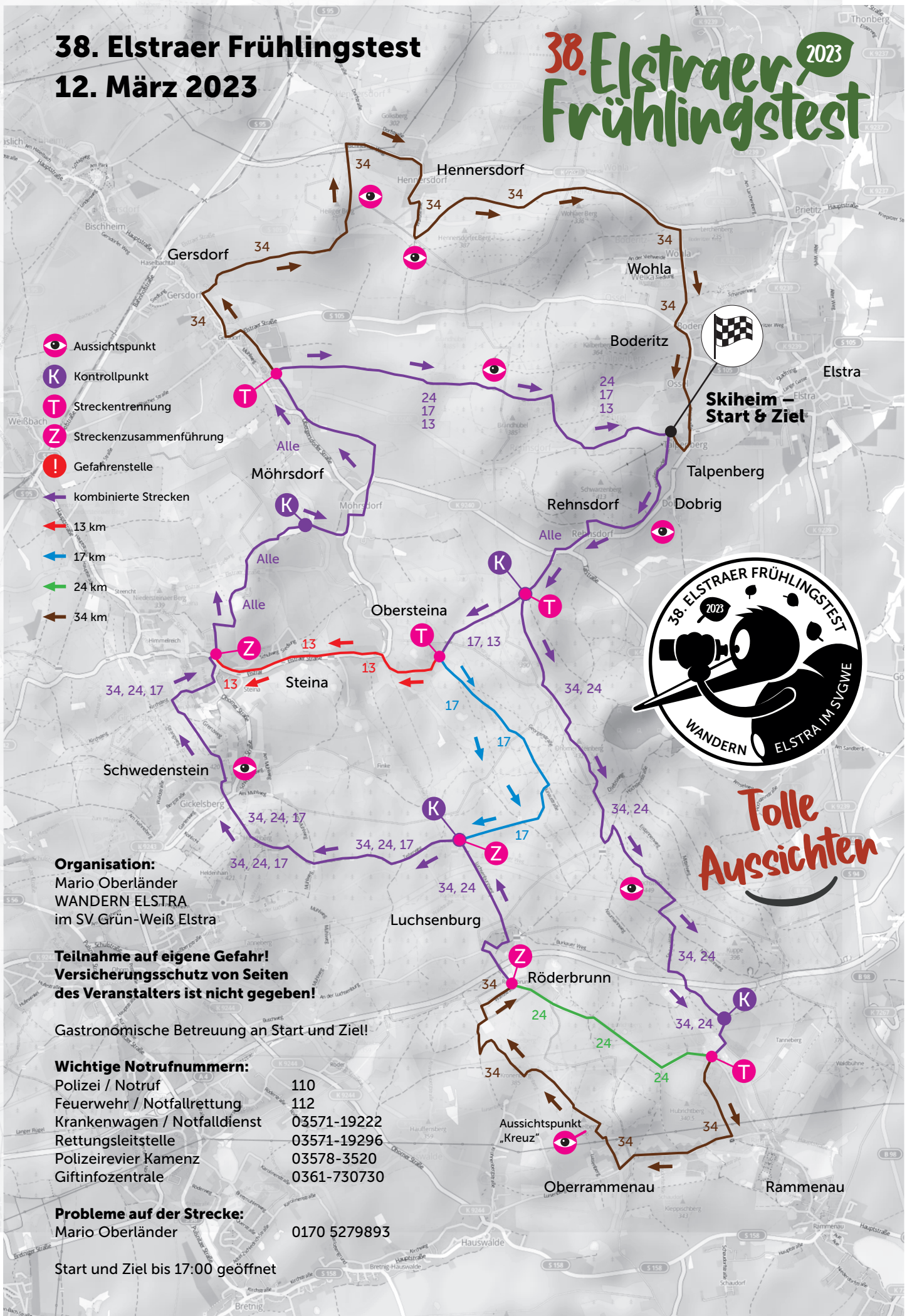
Gastronomische Betreuung an Start und Ziel!

Wichtige Notrufnummern:

Polizei / Notruf	110
Feuerwehr / Notfallrettung	112
Krankenwagen / Notfalldienst	03571-19222
Rettungsleitstelle	03571-19296
Polizeirevier Kamenz	03578-3520
Giftinfozentrale	0361-730730

Probleme auf der Strecke:
Mario Oberländer 0170 5279893

Start und Ziel bis 17:00 geöffnet



EFT38 Strecke 1: 13 Kilometer

Start am Skiheim im Elstraer Ortsteil Talpenberg, nach rechts bergan gehen. Unterhalb der Abfahrtsstrecke nach links, am Ski- / Downhill-Lift vorbei auf den Rundweg um den Schwarzenberg. Erst dem asphaltierten Weg folgen, dann weiter am Waldrand entlang bis zum Wegweiser. Zur ehemaligen Gaststätte „Linde“ Rehnsdorf absteigen und nach rechts – **blauer Strich** – an der Straße bis zur Gabelung laufen. Wieder rechts Richtung Möhrsdorf und am Ortsausgang links zur längsten Bank Sachsens gehen.

Nach dem **KONTROLLPUNKT LANGE BANK** geradeaus, dem Waldweg – **blauer Strich** – folgen in Richtung Steina.

Nach Erreichen der Elstraer Straße nach links gehen und der Straße folgen (die Straße ist teilweise mit dem blauen Strich markiert). Kurz nach dem Kroneplatz (Platz mit Bushaltestelle – gut erkennbar) am blauen Schild „Tauchclub“ rechts abbiegen. Dem **grünen Strich** bis zum Sportplatz am Sandberg folgen.

Hier befindet sich der **KONTROLLPUNKT MÖHRSDORF**.

Weiter Richtung Möhrsdorf. Der Weg trifft da auf die Haselbachstraße (Hauptstraße durch das Haselbachtal). Hier nach links abbiegen und der Straße bis zur Einmündung des Nussbaumweges folgen. Dann auf dem Nussbaumweg bergan und nach links bis zur Straße in Richtung Rehnsdorf gehen. Immer geradeaus auf dem **grünen Strich** bleiben und weiter auf dem Feldweg. Dieser biegt sanft nach links ab und führt Richtung Gersdorf. Zurück an der Hauptstraße nach rechts und gleich wieder nach rechts auf die Straße „Zum Viebig“ (wird dann zum „Schrebergartenweg“). Auf der rechten Seite kommt nun ein Feldrain mit Bäumen und Sträuchern ins Sichtfeld. An diesem führt ein nicht gekennzeichnete Wanderweg entlang. Diesen Wanderweg nehmen. Hinein in den Wald des Schwarzenbergs bis der Weg stumpf am „Oberlausitzer Ringweg“ – **roter Punkt** – endet.

Dem **roten Punkt** nach rechts bergan folgen. Dann nach links abbiegen. Immer auf dem **roten Punkt** bleiben. Nun steil bergab Richtung Talpenberg und zum Ziel.

EFT38 Strecke 2: 17 Kilometer

Start am Skiheim im Elstraer Ortsteil Talpenberg, nach rechts bergan gehen. Unterhalb der Abfahrtsstrecke nach links, am Ski- / Downhill-Lift vorbei auf den Rundweg um den Schwarzenberg. Erst dem asphaltierten Weg folgen, dann weiter am Waldrand entlang bis zum Wegweiser. Zur ehemaligen Gaststätte „Linde“ Rehnsdorf absteigen und nach rechts – **blauer Strich** – an der Straße bis zur Gabelung laufen. Wieder rechts Richtung Möhrsdorf und am Ortsausgang links zur längsten Bank Sachsens gehen.

Nach dem **KONTROLLPUNKT LANGE BANK** geradeaus, dem Waldweg – **blauer Strich** – folgen in Richtung Steina.

Nach Verlassen des Waldes nach links auf die Bünastraße einbiegen. Der Bünastraße bis zum Abzweig Tellerweg folgen. Der Abzweig ist etwas schwer zu finden. Wir haben – ausnahmsweise – eine **Sondermarkierung** angebracht. Dem Tellerweg folgen, geradeaus an der Friedrich-August-Hempel-Eiche vorbei, bis zur Kreuzung von Tellerweg und Luchsenburgweg (erkennbar an Unterstand und Infotafel).

Hier befindet sich der **KONTROLLPUNKT LUCHSENBURGWEG**.

Ab dem Kontrollpunkt weiter auf dem Tellerweg (auch mit dem **roten Strich** gekennzeichnet). Am Steinbruch auf dem **roten Strich** bleiben (an der Gabelung der rechte der zwei Wege) – Richtung Schwedenstein ist ausgeschildert.

Den Schwedenstein besteigen und weiter auf der gepflasterten Straße, bis diese den Wald verlässt. Nun nach rechts auf dem **grünen Strich** Richtung Steina. Nach Spielplatz auf der Fahrstraße – **grüner Strich** – weiter bergab Richtung Steina, Kroneplatz. Hier nach links und am blauen Schild „Tauchclub“ wieder nach rechts. Dem **grünen Strich** bis zum Sportplatz am Sandberg folgen.

Hier befindet sich der **KONTROLLPUNKT MÖHRSDORF**.

Weiter Richtung Möhrsdorf. Der Weg trifft da auf die Haselbachstraße (Hauptstraße durch das Haselbachtal). Nach links abbiegen und der Straße bis zur Einmündung des Nussbaumweges folgen. Dann auf dem Nussbaumweg bergan und nach links bis zur Straße in Richtung Rehnsdorf folgen. Immer geradeaus auf dem **grünen Strich** bleiben und weiter auf dem Feldweg. Dieser biegt sanft nach links ab und führt Richtung Gersdorf. Zurück an der Hauptstraße nach rechts und gleich wieder nach rechts auf die Straße „Zum Viebig“ (wird dann zum „Schrebergartenweg“). Auf der rechten Seite kommt nun ein Felddrain mit Bäumen und Sträuchern ins Sichtfeld. An diesem führt ein nicht gekennzeichnete Wanderweg entlang. Diesen Wanderweg nehmen. Hinein in den Wald des Schwarzenbergs bis der Weg stumpf am „Oberlausitzer Ringweg“ – **roter Punkt** – endet.

Dem **roten Punkt** nach rechts bergan folgen. Dann nach links abbiegen. Immer auf dem **roten Punkt** bleiben. Nun steil bergab Richtung Talpenberg und zum Ziel.

EFT38 Strecke 3: 24 Kilometer

Start am Skiheim im Elstraer Ortsteil Talpenberg, nach rechts bergan gehen. Unterhalb der Abfahrtsstrecke nach links, am Ski- / Downhill-Lift vorbei auf den Rundweg um den Schwarzenberg. Erst dem asphaltierten Weg folgen, dann weiter am Waldrand entlang bis zum Wegweiser. Zur ehemaligen Gaststätte „Linde“ Rehnsdorf absteigen und nach rechts – **blauer Strich** – an der Straße bis zur Gabelung laufen. Wieder rechts Richtung Möhrsdorf und am Ortsausgang links zur längsten Bank Sachsens gehen.

KONTROLLPUNKT LANGE BANK

Ab dem Waldrand den **roten Punkt** nach schräg links weitergehen. Dieser steigt stetig an und führt über den Ohorner Steinberg in Richtung Hochstein. Es ist möglich direkt über den Ohorner Steinberg zu gehen (roter Punkt) oder den Berg zu umgehen (Karte und GPX). Der Weg trifft auf die Hochsteinstraße. Dort nach links und nach 200 Metern nach rechts Richtung Hochstein.

Zirka 500 Meter nach dem Hochstein rechts abbiegen und weiter dem **roten Punkt** bis zur Autobahn folgen. An der Weggabelung kommt von rechts der **grüne Strich**. Nach links abbiegen, weiter dem **roten Punkt** folgen, die Autobahn unterqueren und etwa 500 Meter aus dem Wald hinaus bis zur T-Kreuzung.

KONTROLLPUNKT RAMMENAU

Nach rechts in Richtung Rammenau gehen. Nach dem Teich (Waldscheibenteich) rechts auf den Damm abbiegen. Und dann wieder rechts auf die Verbindungsstraße Rammenau – Röderbrunn. Der Straße bis Röderbrunn folgen. In Röderbrunn über die Autobahnbrücke gehen und nach rechts zur Luchsenburg abbiegen.

An der Luchsenburg nach links auf den Luchsenburgweg (**roter Strich**, **grüner Strich**, **gelber Punkt**) bis zur Kreuzung Tellerweg – Luchsenburgweg. Hier nach links abbiegen.

KONTROLLPUNKT LUCHSENBURGWEG.

Ab dem Kontrollpunkt weiter auf dem Tellerweg (auch mit dem **roten Strich** gekennzeichnet). Am Steinbruch auf dem **roten Strich** bleiben (an der Gabelung der Rechte der zwei Wege) – Richtung Schwedenstein ist ausgeschildert.

Den Schwedenstein besteigen und weiter auf der gepflasterten Straße, bis diese den Wald verlässt. Nun nach rechts auf dem **grünen Strich** Richtung Steina. Nach Spielplatz auf der Fahrstraße – **grüner Strich** – weiter bergab Richtung Steina, Kroneplatz. Hier nach links und am blauen Schild „Tauchclub“ wieder nach rechts. Dem **grünen Strich** bis zum Sportplatz am Sandberg folgen.

Hier befindet sich der **KONTROLLPUNKT MÖHRSDORF**.

Weiter Richtung Möhrsdorf. Der Weg trifft da auf die Haselbachstraße (Hauptstraße durch das Haselbachtal). Nach links abbiegen und der Straße bis zur Einmündung des Nussbaumweges folgen. Dann auf dem Nussbaumweg bergan und nach links bis zur Straße in Richtung Rehnsdorf folgen. Immer geradeaus auf dem **grünen Strich** bleiben und weiter auf dem Feldweg. Dieser biegt sanft nach links ab und führt Richtung Gersdorf. Zurück an der Hauptstraße nach rechts und gleich wieder nach rechts auf die Straße „Zum Viebig“ (wird dann zum „Schrebergartenweg“). Auf der rechten Seite kommt nun ein Feldrain mit Bäumen und Sträuchern ins Sichtfeld. An diesem führt ein nicht gekennzeichnete Wanderweg entlang. Diesen Wanderweg nehmen. Hinein in den Wald des Schwarzenbergs bis der Weg stumpf am „Oberlausitzer Ringweg“ – **roter Punkt** – endet.

Dem **roten Punkt** nach rechts bergan folgen. Dann nach links abbiegen. Immer auf dem **roten Punkt** bleiben. Nun steil bergab Richtung Talpenberg und zum Ziel.

EFT38 Strecke 4: 34 Kilometer

Start am Skiheim im Elstraer Ortsteil Talpenberg, nach rechts bergan gehen. Unterhalb der Abfahrtsstrecke nach links, am Ski- / Downhill-Lift vorbei auf den Rundweg um den Schwarzenberg. Erst dem asphaltierten Weg folgen, dann weiter am Waldrand entlang bis zum Wegweiser. Zur ehemaligen Gaststätte „Linde“ Rehnsdorf absteigen und nach rechts – **blauer Strich** – an der Straße bis zur Gabelung laufen. Wieder rechts Richtung Möhrsdorf und am Ortsausgang links zur längsten Bank Sachsens gehen.

KONTROLLPUNKT LANGE BANK

Ab dem Waldrand den **roten Punkt** nach schräg links weitergehen. Dieser steigt stetig an und führt über den Ohorner Steinberg in Richtung Hochstein. Es ist möglich direkt über den Ohorner Steinberg zu gehen (roter Punkt) oder den Berg zu umgehen (Karte und GPX). Der Weg trifft auf die Hochsteinstraße. Dort nach links und nach 200 Metern nach rechts Richtung Hochstein.

Zirka 500 Meter nach dem Hochstein rechts abbiegen und weiter dem **roten Punkt** bis zur Autobahn folgen. An der Weggabelung kommt von rechts der **grüne Strich**. Nach links abbiegen, weiter dem **roten Punkt** folgen, die Autobahn unterqueren und etwa 500 Meter aus dem Wald hinaus bis zur T-Kreuzung.

KONTROLLPUNKT RAMMENAU

Nach rechts in Richtung Rammenau gehen. Nach dem Teich (Waldscheibenteich) rechts auf den Damm abbiegen, die Verbindungsstraße Rammenau – Röderbrunn überqueren und dem Fußweg folgen. Am Ende des Weges nach rechts in Richtung Oberrammenau abbiegen und der Straße bergan folgen.

Nach einem Kilometer steht rechts ein Haus mit einem Wandbild. Vor dem Haus rechts auf den Weg „Luisenberg“ abbiegen. An der Weggabelung nach links (Luisenberg - Kreuz). *Genießen Sie den wunderschönen Blick Richtung Elbtal/Erzgebirge.* Ein Stück vor dem Kreuz (hier ist eine Schautafel und eine Weg-Kennzeichnung **weißer Punkt auf rotem Schild**) rechts in den Wald. Der Weg führt nach links über den Kesselberg und später entlang des Waldsaumes. Wir gehen immer geradeaus den Weg **weißer Punkt auf rotem Schild** entlang, bis dieser eine Biegung nach links macht.

Nach der Biegung rechts abbiegen Richtung Krohnenberg und Buschmühle (Wegweiser). An Schutzhütte Krohnenberg geradeaus vorbei. Immer weiter auf dem Rundwanderweg, der mit **weißem Punkt auf rotem Schild** gekennzeichnet ist. Der Rundwanderweg beschreibt eine Linkskurve und trifft danach auf einen Fahrweg. Hier verlassen wir den Rundwanderweg **weißer Punkt auf rotem Schild** und biegen im spitzen Winkel nach rechts ab. Ab hier gibt es mehrere Möglichkeiten, um die Dorfstraße in Röderbrunn zu erreichen. Die Wege sind ausgeschildert. In Röderbrunn über die Autobahnbrücke gehen und nach rechts zur Luchsenburg abbiegen.

An der Luchsenburg nach links auf den Luchsenburgweg (**roter Strich, grüner Strich, gelber Punkt**) bis zur Kreuzung Tellerweg – Luchsenburgweg. Hier nach links abbiegen.

KONTROLLPUNKT LUCHSENBURGWEG.

Ab dem Kontrollpunkt weiter auf dem Tellerweg (auch mit dem **roten Strich** gekennzeichnet). Am Steinbruch auf dem **roten Strich** bleiben (an der Gabelung der Rechte der zwei Wege) – Richtung Schwedenstein ist ausgeschildert.

Den Schwedenstein besteigen und weiter auf der gepflasterten Straße, bis diese den Wald verlässt. Nun nach rechts auf dem **grünen Strich** Richtung Steina. Nach Spielplatz auf der Fahrstraße – **grüner Strich** – weiter bergab Richtung Steina, Kroneplatz. Hier nach links und am blauen Schild „Tauchclub“ wieder nach rechts. Dem **grünen Strich** bis zum Sportplatz am Sandberg folgen.

Hier befindet sich der **KONTROLLPUNKT MÖHRSDORF.**

Weiter Richtung Möhrsdorf. Der Weg trifft da auf die Haselbachstraße (Hauptstraße durch das Haselbachtal). Nach links abbiegen und der Straße bis zur Einmündung des Nussbaumweges folgen. Dann auf dem Nussbaumweg bergan und nach links bis zur Straße in Richtung Rehnsdorf folgen. Immer geradeaus auf dem **grünen Strich** bleiben und weiter auf dem Feldweg. Dieser biegt sanft nach links ab und führt Richtung Gersdorf. Zurück an der Hauptstraße nach rechts und gleich wieder nach rechts auf die Straße „Zum Viebig“ (wird dann zum „Schrebergartenweg“). Den weiter bis in Höhe der Kirche. Nun links abbiegen bis zur Hauptstraße, dann rechts an dieser entlang. Nach etwas mehr als 500 m biegt rechts der **gelbe Strich** ab. Diesem folgen – vorbei an der ehemaligen Windmühle Richtung Heiliger Berg.

ACHTUNG SCHWIERIGER WEGABSCHNITT>> Vor der Überquerung des Feldes verlassen wir den markierten Weg und gehen zum Aussichtspunkt am Waldrand (*Toller Ausblick in Richtung Kamenz, Hoyerswerda und darüber hinaus*). Weiter entlang des Waldrandes bis zur Verbindungsstraße nach Hennersdorf. Jetzt rechts auf die Straße. In Hennersdorf Kreuzung nach rechts und auf dem **gelben Strich** bis hoch zu dem Aussichtspunkt oberhalb von Hennersdorf.

Wir biegen an der Bank (letzte Chance für eine Rast) scharf links ab (Ausschilderung „Wohlaer Berg“) und bleiben auf dem befahrbaren Weg. Dieser trifft nach 2 Kilometern auf Verbindungsstraße Hennersdorf - Wohla. Dort nach rechts und weiter an der Straße entlang. Nach 600 Metern rechts Richtung Wohla abbiegen. Nun immer der Straße folgen. Wir durchqueren Wohla, Boderitz, Ossel und halten uns in Talpenberg rechts zum Ziel.